

WAS GIBT ES NEUES?

Sommersemester 2024

Die erste Neuigkeit hast du gerade vor dir: Unser erster „Infos inklusive“-Newsletter erreicht dich heute und wird dich ab jetzt zweimal im Semester mit Infos zum Thema „inklusives Studieren“ versorgen.

Ganz am Ende findest du außerdem regelmäßig ein Interview mit unterschiedlichen Angehörigen der HWR, die mit uns ihre Sicht zum Thema Inklusion teilen.

In Verbindung mit unserem Newsletter möchten wir dir unsere ebenfalls neu gestaltete Mailing-Liste vorstellen, die eine Besonderheit hat: Über die Mailing-Liste können nicht nur wir dich mit zusätzlichen Infos versorgen, sondern auch du kannst dich mit anderen Studierenden vernetzen und über Themen und Tools austauschen, die das Studium mit Behinderung und chronischen Erkrankungen erleichtern. Schreibe uns einfach eine Mail mit dem Betreff „Mailingliste“ an inklusion@hwr-berlin.de und schon tragen wir dich ein.

DEINE FRAGEN, UNSERE ANTWORTEN

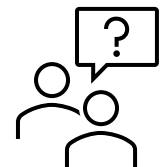
Q&A mit der Inklusionsberatung und dem Familienbüro

Nachdem unser Q&A mit dem Familienbüro im letzten Semester so gut bei euch Studis ankam, haben wir beschlossen auch in diesem Semester wieder eine gemeinsame Online-Fragerunde anzubieten. Am 30.05.2024 um 16:00 kannst du uns all deine Fragen rund um die Themen Nachteilsausgleich, studieren mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung oder studieren mit Kind und/oder der Pflege von Angehörigen stellen.

Mehr Infos findest du hier:

[Q&A im Mai](#)

Wir freuen uns auf deine Fragen! 😊



WAS STEHT AN?

Hier findest du Empfehlungen zu Events und Workshops

Deine Abschlussarbeit rückt näher und durch ADHS – (oder die Vermutung, davon betroffen zu sein) fällt es dir schwer, anzufangen, dranzubleiben und fertig zu werden? Dann bist du in diesem Workshop genau richtig!

Bei **Abschlussarbeiten planen und schreiben mit ADHS** erhältst du zum Beispiel Tipps zur Vorbereitung deiner Arbeit, wie du ein Thema und Betreuer*innen finden kannst. Außerdem kannst du dich mit anderen Teilnehmenden über deine Erfahrungen im Schreibprozess austauschen und in digitale Tools reinschnuppern.

Los geht es am 10.04.2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr im **StW BERLIN**.

Alle weiteren Infos findest du hier:

[Klicke hier für alle Infos!](#)

"Ich bin nicht für's Lernen gemacht." Das ist ein häufiger Gedanke, den Studierende haben, wenn sie sich auf Prüfungen vorbereiten. Dabei kann Lernen jedoch genauso geübt werden wie jede andere Fähigkeit. Wenn du deinen eigenen **Lernprozess nachhaltiger und effizienter gestalten** möchtest, dann bietet dir dieser Workshop die nötig Unterstützung.

Du lernst dabei verschiedene Lern- und Organisationsstrategien kennen und kannst dann entscheiden, welche davon zu dir passen und wie du sie trainieren möchtest. Beuge Binge-Lernen, schlaflosen Nächten und erschöpfende Aufregung vor und lerne die Ziele, die du dir vorgenommen hast, anders zu erreichen.

Der **Online-Workshop** findet am 27.05. von 14:00 bis 16:00 Uhr statt.

Weitere Infos und wie du teilnehmen kannst, findest du hier:

[Klicke hier für weitere Infos!](#)

Weitere Events und Workshops vom StW zu Themen wie „Finanzen“, „Diversity“, „akademisches Schreiben“ & „Mental Health“ findest du unter:

[StW Veranstaltungskalender](#)

Damit verabschiede ich mich von dir und melde mich Ende Mai/ Anfang Juni wieder.

Viele liebe Grüße

Diana ☺

Studentische Mitarbeiterin

INTERVIEW INKLUSIVE

Gedanken zur Inklusion an der HWR

Da ich dir von heute an zweimal im Semester im Newsletter ein paar Wort zukommen lasse, dachte ich, du möchtest bestimmt wissen, wer dir hier eigentlich schreibt und wie diese Person aussieht.

Deshalb „interviewe“ ich mich heute selbst und stelle mich dir kurz vor:

Mein Name ist Diana Hirschberg, ich studiere im dritten Semester Public und Nonprofit Management und arbeite seit Juni 2023 für die Inklusionsberatung an der HWR.



Ich interessiere mich für das Thema Inklusion und Teilhabe, da es in meiner Familie auch Menschen mit chronischer Erkrankung und daraus folgenden körperlichen Behinderungen gibt. Ich habe dadurch miterlebt, wie „Kleinigkeiten“ zu riesigen Barrieren werden können und dass von Inklusion schlussendlich alle profitieren.

Wenn ich nicht gerade mit Lernen beschäftigt bin, dann verbringe ich gerne Zeit mit meinen Katzen oder arbeite gemeinsam mit Freunden und Freundinnen an DIY-Projekten.

Welche Lernstrategie hilft dir im Studium am meisten?

Ich weiß nicht, ob es als Strategie durchgeht, aber ich habe eine Kommilitonin, mit der ich jede Woche über Video-Call für 2-3 Stunden lerne und die Woche nachbespreche. In der Klausurphase treffen wir uns sogar mehrmals die Woche online und das hilft mir enorm mich zum Lernen zu motivieren und dranzubleiben, mich nicht durchgehend überfordert zu fühlen und eine bessere Struktur beizubehalten.

Wer außerhalb des Studiums nach Lerngruppen sucht, der findet beim StudierendenWerk Berlin viele gute Angebote. Dort habe ich mich im ersten Semester umgeschaut, als ich noch nicht wusste, ob und mit wem ich eine Lerngruppe bilden kann.

Wie könnten Prüfungssituationen aus deiner Sicht inklusiver gestaltet werden?

Eine große Erleichterung wäre es, wenn es möglich wäre, leichter zwischen den Erst- und Zweitterminen der Prüfungen zu wechseln und sich von Prüfungen abzumelden. Das ist an vielen Unis und Hochschulen wesentlich einfacher geregelt und lässt mehr Flexibilität in der Prüfungszeit für alle Studierenden zu. Gerade, wenn man chronisch erkrankt ist, kann diese Flexibilität viel Druck rausnehmen. Außerdem wäre es hilfreich, wenn verschiedene Prüfungsformen innerhalb eines Moduls angeboten werden würden und/oder es die Option gäbe Klausuren wahlweise Vorort oder online mitzuschreiben. Ich hoffe sehr, dass sich in der Hybriden Lehre in den nächsten Jahren einiges bewegt und das Studium flexibler wird und nicht die betroffenen Studierenden weiter über Ihre Grenzen hinweggehen müssen.

Welches Lied hörst du, wenn du dich entspannen willst?

A Dog's Age – Jeffrey Silverstein

▶ [Hier klicken, um reinzuhören.](#)

Ein außergewöhnliches Lied, das für mich jedoch gerade im Großstadtdschungel und im hektischen Alltag eine entspannte kleine Pause bietet.

Danke fürs lesen und bis bald! ☺